

- news
- weblog
- überregional
- sport
- serien
- leser helfen
- ortenau
- kehl
- acher-rench
- offenburg
- kinzigtal
- lahr
- wirtschaft
- veranstaltungen
- ticketshop
- polizeimeldungen
- offenburg
- kehl/hanauerl.
- kinzigtal
- achern-rench
- lahr/ettenheim
- bildarchiv
- zeitung live
- abc-schützen
- kommunion
- konfirmation
- stadtarchiv

**arz**

**Eine experimentelle Berufsorientierung**  
*Schwarzwaldschüler forschten im Physik-Lab*

Die Schüler der Schwarzwaldschule Appenweier experimentierten mit Produkten des täglichen Lebens und erkundeten interessante Berufsfelder.

autor: red/keh

- artikel drucken
- artikel kommentieren [0]
- den Redakteur anschreiben
- artikel als pdf



textexpress (artikel weiterleiten)

11.01.2008 - Appenweier (red/keh). Was steckt in unserer Zahnpasta oder enthalten Fertignödel Stärke? – Diese Fragen beantwortete das Super-Lab neugierigen Schülerinnen und Schülern. Dabei durften die Jugendlichen aber nicht nur zuhören und zuschauen, sondern auch selbst tätig werden. Das Super-Lab des Instituts Flad aus Stuttgart hatte mehrere Experimentierstationen im Physiksaal der Schwarzwaldschule aufgebaut.

»Super-Lab« steht als Abkürzung für das »Supermarkt-Labor«, da alle Versuche mit Produkten des täglichen Lebens durchgeführt werden.

Mit viel Forscherdrang nutzten 30 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 a/b und Klasse 10 die Gelegenheit, Experimente mit Produkten des täglichen Lebens durchzuführen. Vom Shampoo über Seife, Haarspray, Fertigkartoffelbrei, Wurst und Zahnpasta untersuchte man alles auf seine Inhaltsstoffe hin. Zusätzlich wurden Sauerstoff-Versuche, Säure-Base-Versuche, Stärkenachweise und Fettsäurenachweise durchgeführt. Fasziniert und mit viel Freude erforschten die Jugendlichen, was wir unserem Körper täglich zumuten, ohne groß zu überlegen.

Aber nicht nur das Experimentieren, sondern auch die Berufsorientierung stand auf dem Plan, denn die Jugendlichen konnten sich auch über verschiedene Ausbildungsberufe in diesem Bereich informieren. Das Institut Flad, der Sponsor des Super-Labs und gleichzeitig auch eine Privatschule, bietet stetig Ausbildungsplätze zum pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) oder zum chemisch-technischen Assistenten (CTA) an. Die Schüler bekamen aufschlussreiche Informationen.

Auch die Erkenntnis, den Zusammenhang zwischen Schule und Beruf so deutlich vor Augen zu haben, war sehr beeindruckend.

**weitere meldungen**

»Wir müssen den Aufbruch wagen« [mehr](#)

»Sind um schnelle Lösung bemüht« [mehr](#)

Eine experimentelle Berufsorientierung [mehr](#)

BREITENSPORT [mehr](#)

Reinhold Faißt »blitzte« am besten [mehr](#)

[zurück](#)

